



Beim Aperitif im Anschluss an die Eröffnung der Ausstellung «Zeichen und Inschriften» im Sommer 1976. Von links nach rechts: Der Vaduzer Bürgermeister Hilmar Ospelt, Fürst Franz Josef II., a. Regierungsschef Alexander Frick, Robert Altmann, Florin Frick und Felix Marxer

#### ZEICHEN UND INSCRIFTEN – EPIGRAPHISCHES AUS ALPHÜTTEN

In Zusammenarbeit mit dem Centrum für Kunst in Vaduz, 2. Juli bis 29. August 1976

Am 3. Juli wurde im Centrum für Kunst in Vaduz die Ausstellung «Zeichen und Inschriften – Epigraphisches aus Alphütten» eröffnet. Die Ausstellung wurde von einem Arbeitsteam geschaffen, dem Dr. Alexander Frick, Florin Frick, Robert Allgäuer, Robert Altmann, René Steiger, Manfred Wanger und Felix Marxer angehörten. Zur Ausstellung, die den Hirtenschnitzereien in unseren Alpen gewidmet war, erschien in 600 nummerierten Exemplaren ein reich illustriertes Buch. Das Museum beteiligte sich organisatorisch und finanziell an der Veranstaltung. (Felix Marxer, in: JBL 76, S. 356).

#### JOSEF GABRIEL RHEINBERGER

In Zusammenarbeit mit dem Rheinberger-Archiv Vaduz, 23. Juli bis 28. August 1976

Vom 23. Juli bis zum 28. August war im Landesmuseum eine Ausstellung zum Andenken an den liechtensteinischen Komponisten Josef Gabriel Rheinberger zu sehen, der vor 75 Jahren in München gestorben ist. Die Ausstellungsobjekte stammten aus dem Rheinberger-Archiv, zum Teil waren es Leihgaben der Familien Rheinberger. Die Gestaltung wurde von Harald Wanger, dem Leiter des Rheinberger-Archivs übernommen, der auch den illustrierten Katalog bearbeitete. Eine Diaschau mit Musikbeispielen, die im Museum hergestellt wurde, brachte den Besuchern Leben und Werk Rheinbergers nahe. (Felix Marxer, in: JBL 76, S. 356).